



WIR SCHAFFEN ZUKUNFT. SEIT 100 JAHREN.

Forchtenstein macht mobil

Die Gemeinde Forchtenstein steigt in die Projekte „Jugendtaxi“ und „60plusTaxi“ ein. Ein zusätzliches Mobilitätsangebot in der Gemeinde.

08.07.2022, 10:17



© WKB

Forchtenstein ist neue Kooperationsgemeinde beim Jugendtaxi und beim 60plusTaxi. „Der Gemeinderat hat den Einstieg in diese beiden Projekte beschlossen. Wir wollen damit für unsere Bevölkerung einen Beitrag zur Mobilität und Verkehrssicherheit leisten sowie die Lebensqualität erhöhen – jeder Euro ist hier gut investiert“, freut sich Bürgermeisterin Friederike Reismüller über die neuen Angebote der Gemeinde.

Die von Wirtschaftskammer und Landesregierung gestarteten Projekte machen Senioren mobil und bringen Jugendliche sicher zum Zeltfest und wieder nach Hause. Aktuell gibt es 139 Jugendtaxi- und 106 60plusTaxi-Gemeinden im Burgenland.

„Diese Form der Mobilität ist maßgeschneidert für den ländlichen Raum. Die Beförderung nach Bedarf kann als zusätzliches und ergänzendes Mobilitätsangebot zum Öffentlichen Verkehr angesehen werden“, erklärt Hubert Bleich, Obmann der Fachgruppe Taxi in der Wirtschaftskammer.

Durch individuelle und bedarfsorientierte Taxiangebote zu günstigen Tarifen wird bei beiden Projekten die Mobilität und Verkehrssicherheit in den einzelnen Gemeinden erhöht. Die Gemeinden geben dabei einen finanziellen Zuschuss zu den Taxifahrten.

Nähere Informationen zum Jugendtaxi:

Wirtschaftskammer Burgenland

Vanessa Tuder

T 05 90 907-3523

E vanessa.tuder@wkbgl.d.at

jugendtaxi.eu



Bürgermeisterin Friederike Reismüller und Obmann Hubert Bleich.

© WKB

Das könnte Sie auch interessieren



Bau deine Zukunft – MS Kohfidisch: Praxisnahe Suche nach den Fachkräften von morgen

Patrick Zenz, der Lehrlingsexperte der Landesinnung Bau Burgenland, machte bei seinem Besuch in der Mittelschule (MS) Kohfidisch den Jugendlichen Lust auf eine Lehre im Baugewerbe. [➔ mehr](#)



Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Müllendorf

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Müllendorf. [➤ mehr](#)



Mörbisch am See steigt beim „Jugendtaxi“ ein

Mit der Gemeinde Mörbisch am See setzen nun schon 142 Gemeinden auf das Jugendtaxi Burgenland. Dieses Projekt hat sich mittlerweile zur größten Mobilitäts- und Verkehrssicherheitsinitiative Österreichs entwickelt. [➤ mehr](#)